



# Mein Geld

A N L E G E R M A G A Z I N

02 | 2022  
APRIL | MAI  
28. JAHRGANG

D 5,00 EUR | A 5,70 EUR | CH 7,70 CHF | LUX 5,90 EUR

## Lipper Fund Awards 2022

Die besten Fonds  
in Deutschland



## Guided Content: Zinswende

- MFS
- Edmond de Rothschild
- Wagner & Florack

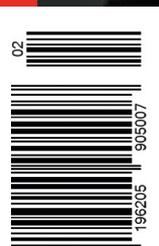
## Guided Content: bKV

- SDK
- Gothaer
- ARAG

## TITELSTORY

„Die Förderung vielseitiger  
Talente ist der Schlüssel  
zum langfristigen Erfolg.“

IM INTERVIEW: CHRISTOPHE JAUBERT, CHIEF INVESTMENT OFFICER  
BEI MEDIOLANUM INTERNATIONAL FUNDS





LIPPER FUND AWARDS 2022

## Die 21. Lipper Fund Awards in Deutschland

**Die Anzahl der in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen Investmentfonds steigt von Jahr zu Jahr. Gleichzeitig werden die einzelnen Produkte immer komplexer. In der Folge ist es selbst für gut informierte Anleger nahezu unmöglich, den oder die Fonds zu finden, die ihren Anforderungen wirklich gerecht werden.**

Aus diesem Grund nutzen viele Anlageberater und Investoren Fondsratings bei der Fondsauswahl, bieten diese Bewertungen doch eine gute Orientierungshilfe. Ähnlich verhält es sich mit den jährlich von Ratinganbietern und anderen Institutionen verliehenen Awards. Diese Auszeichnungen werden von den Fondsanbietern gern für Marketingzwecke eingesetzt, da sie belegen, dass der ausgezeichnete Fonds sich über einen bestimmten Zeitraum, auf Basis der jeweiligen Bewertungskriterien, gegen seine Mitbewerber durchsetzen konnte: Ein Award wird nur an den besten Fonds vergeben, während die beste Ratingnote in der Regel an eine Gruppe von Fonds vergeben wird.

Da es bei Awards und Ratings nicht möglich ist, eine Bewertung auf Basis von individuellen Kriterien und Vorgaben zu

erstellen, müssen diese eine allgemeingültige Bewertung von Investmentfonds vornehmen. Bei den Refinitiv Lipper Fund Awards steht die Leistung des Fondsmanagers im Verhältnis zu seinen Mitbewerbern im Fokus. Da sich diese Leistung am besten an der Beständigkeit des risikoadjustierten Ertrages ablesen lässt, wird für die Ermittlung der Gewinner der Refinitiv Lipper Fund Awards das Lipper Leaders Rating für konsistenten Ertrag verwendet, um die besten Fonds über den jeweiligen Anlagezeitraum (3, 5 und 10 Jahre) zu ermitteln.

### REFINITIV LIPPER FUND AWARDS FÜR EINZELFONDS

Die Produktvielfalt spiegelt sich auch in der Anzahl der im Jahr 2022 von Lipper in

Deutschland verliehenen Awards wider. Aus dem Universum aller in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen Investmentfonds aus den Anlageklassen Aktien, Renten und Mischfonds wurden insgesamt 283 Refinitiv Lipper Fund Awards für Einzelfonds vergeben, wovon 102 Awards für die Drei-Jahres-Periode verliehen wurden, 99 für die Fünf-Jahres-Periode und 82 für den Zehn-Jahres-Zeitraum. Die abnehmende Anzahl von Awards über die längerfristigen Betrachtungsperioden ergibt sich daraus, dass nicht alle Fonds in den Vergleichsgruppen über eine entsprechend lange Historie verfügen. Dies in Verbindung mit der Mindestanzahl von zehn Fonds, die für die Berechnung der Refinitiv Lipper Fund Awards in einer Vergleichsgruppe vorhanden sein müssen, führt dazu, dass die Anzahl der Gewinner über längere Laufzeiten niedriger ist. Somit konnten sich die Gewinner eines Refinitiv Lipper Fund Awards gegen mindestens neun Produkte aus derselben Vergleichsgruppe durchsetzen und über den entsprechenden Bewertungszeitraum die beste risikoadjustierte Rendite erzielen.

Ein wichtiges Kriterium für die Qualität eines Ratings beziehungsweise Awards ist die Anzahl der bewerteten Kategorien. Während einige Marktbeobachter in der Vielzahl der Kategorien eine Inflationierung der Awards sehen, stellt eine große Anzahl von Vergleichsgruppen de facto sicher, dass nur Fonds mit demselben Anlageschwerpunkt miteinander verglichen werden.

### AKTIEN DEUTSCHLAND

Bei der prestigeträchtigen Auszeichnung für Aktienfonds, die in den deutschen Aktienmarkt investieren, konnte sich der von der Velten Asset Management GmbH gemanagte Velten Strategie Deutschland Ak R über den Drei-Jahres-Zeitraum gegen 50 Wettbewerber durchsetzen. Der von der pfp Advisory GmbH gemanagte DWS Concept Platow LC konnte sich auch im Jahr 2022 wieder über die Fünf- wie auch über die Zehn-Jahres-Periode durchsetzen und übertraf dabei 46 beziehungsweise 38 Wettbewerber in der Vergleichsgruppe. »



283

Lipper Fund Awards für Einzelfonds wurden 2022 vergeben

102

Drei-Jahres-Periode

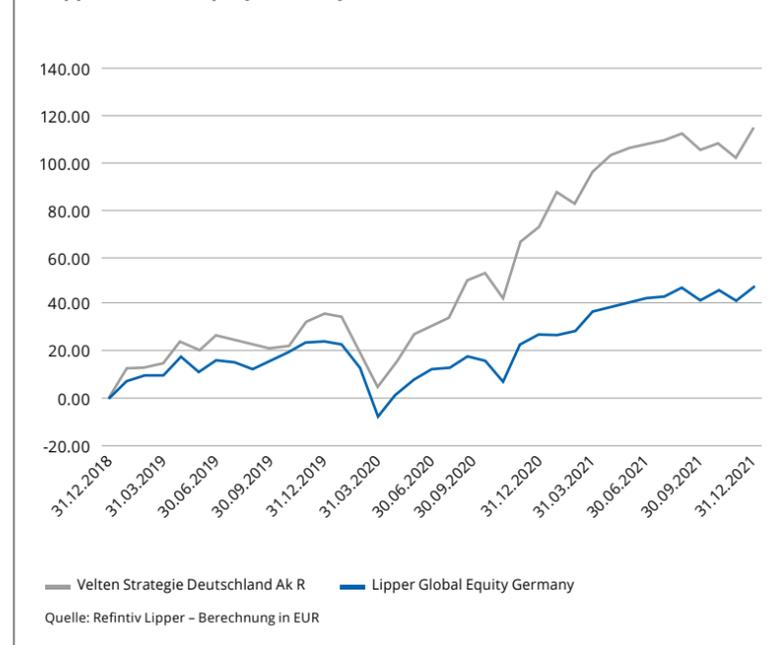
99

Fünf-Jahres-Periode

82

Zehn-Jahres-Zeitraum

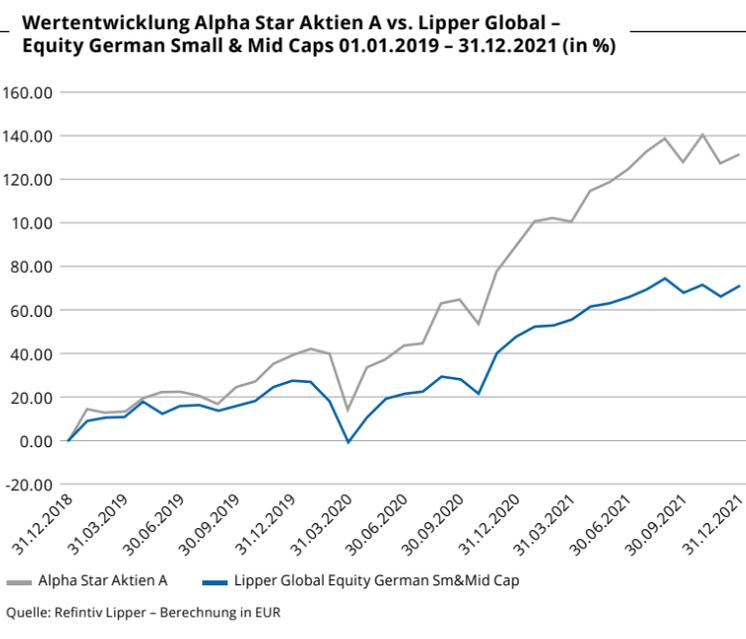
Wertentwicklung Velten Strategie Deutschland vs. Lipper Global - Equity Germany 01.01.2019 - 31.12.2021 (in %)





### AKTIEN DEUTSCHLAND – KLEINE UND MITTELGROSSE UNTERNEHMEN

Bei den Aktienfonds, die mit einem Fokus auf kleine und mittelgroße Unternehmen (die sogenannten „Small & Mid Caps“) in den deutschen Aktienmarkt investieren, setzte sich der von der FIVV Finanzinformationen & Vermögensverwaltung AG gemanagte Alpha Star Aktien A auch im Jahr 2022 wieder über den Drei-Jahres-Zeitraum (17 Wettbewerber) und den Fünf-Jahres-Zeitraum (15 Wettbewerber) durch, während der von der Lupus alpha Asset Management AG gemanagte Lupus alpha Smaller German Champions A den Award über die Zehn-Jahres-Periode gegen elf Wettbewerber gewann.



### REFINITIV LIPPER FUND AWARDS FÜR KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFTEN

Um bei der Bewertung der Kapitalverwaltungsgesellschaften vergleichbare Gruppen zu schaffen, werden die Anbieter von Lipper, anhand der von ihnen verwalteten Vermögen, in kleine und große Gesellschaften unterteilt. Zusätzlich müssen große Gesellschaften für den „Overall Award“ mindestens fünf Aktienfonds, fünf Rentenfonds und drei gemischte Portfolios verwalten, während kleine Anbieter jeweils nur drei Fonds je Anlageklasse managen müssen.

Für die Berechnung der Refinitiv Lipper Fund Awards werden alle Fonds der jeweiligen Anlageklasse berücksichtigt. Somit konnte die jeweils beste große beziehungsweise kleine Kapitalverwaltungsgesellschaft mit allen von ihr verwalteten Portfolios, durchschnittlich betrachtet, über den Zeitraum von drei Jahren bessere risikoadjustierte Erträge erzielen als ihre Mitbewerber.

### AKTIEN

Chahine Capital konnte sich als bester kleiner Anbieter von Aktienfonds in Deutschland gegen 112 andere Fondsanbieter durchsetzen. Columbia Threadneedle Investments übertraf 75 andere Anbieter und wurde erneut zum besten großen Anbieter für Aktienfonds in Deutschland gekürt.

### ANLEIHEN

PGIM Investments konnte sich im Segment der kleinen Anbieter von Rentenfonds gegen 49 Wettbewerber durchsetzen. Ninety One übertraf als bester großer Anbieter von Rentenfonds 66 Mitbewerber.

### MISCHFONDS

Mischfonds gehören zu den beliebtesten Anlageklassen in Deutschland. Von daher ist es nicht verwunderlich, dass diese Kategorie bei den Refinitiv Lipper Fund Awards immer viel Beachtung findet. Quint:Essence Capital konnte sich gegen 70 Wettbewerber durchsetzen und wurde als bester kleiner Anbieter für Mischfonds in Deutschland ausgezeichnet. Credit Suisse setzte sich unter den großen Anbietern gegen 57 Mitbewerber durch.

### OVERALL

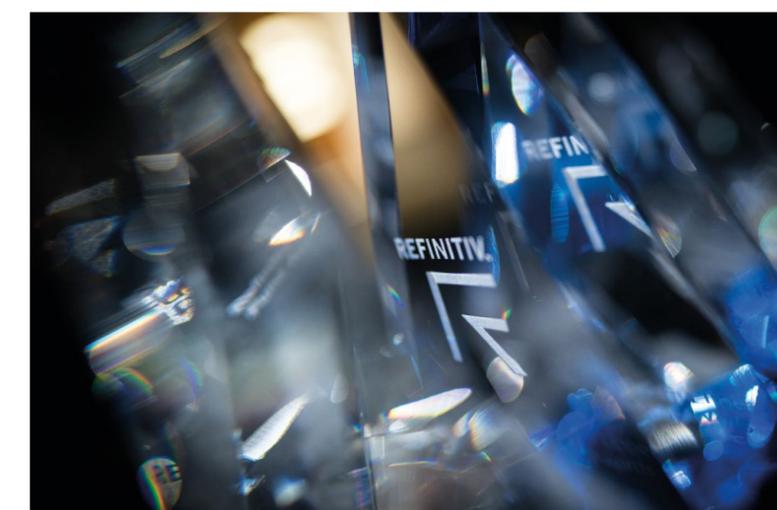
Bei den Auszeichnungen für den besten kleinen und den besten großen Anbieter über alle Anlageklassen (Aktien-, Anleihen- und Mischfonds) hinweg, musste sich der Gewinner gegen 24 (kleine Anbieter) beziehungsweise 45 (große Anbieter) durchsetzen. Berenberg wurde erneut als bester kleiner Anbieter ausgezeichnet. Goldman Sachs konnte nach 2021 auch im Jahr 2022 den Award als bester großer Anbieter gewinnen.

### NUTZEN FÜR DEN ANLEGER

Alle Ratings und Awards haben für den Anleger einen Nachteil: Sie bewerten die Ergebnisse der Fonds in der Vergangenheit und haben somit nur eine geringe Aussagekraft für die zukünftigen Ergebnisse eines Fonds. Hierbei darf nicht vergessen werden, dass die Vergangenheit die einzige Orientierungshilfe ist, die Investoren bei der Fondsauswahl haben. Somit sind die Qualität der Bewertungsmethodologie und eine ausreichend feine Gliederung der einzelnen Anlageklassen sowie das zugrundeliegende Fondsuniversum wichtige Einflussfaktoren für die Aussagekraft von Awards und Ratings.

Anlageberater und Investoren, die bei der Fondsauswahl Awards und/oder Ratings einsetzen, müssen die Ergebnisse der von ihnen ausgewählten Fonds in jedem Fall regelmäßig überprüfen, um sicherzugehen, dass die von ihnen ausgewählten Produkte nach wie vor den jeweiligen Anforderungen entsprechen.

### DETLEF GLOW



Für den Inhalt der Kolumne ist allein der Verfasser verantwortlich. Bei dem Inhalt handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung. Anleger sollten in Bezug auf Anlageentscheidungen für ihr Portfolio immer mit einem Anlageberater sprechen. Der Inhalt gibt ausschließlich die Meinung des Autors wieder, nicht die von Refinitiv oder der LSEG.



Christophe Jaubert  
Chief Investment Officer  
bei Mediolanum  
International Funds

INTERVIEW

„Das Team steht an erster Stelle“

„Egal wie brillant dein Verstand oder deine Strategie ist, wenn du ein Solospiel spielst, wirst du immer gegen ein Team verlieren“, sagte der Mitgründer von LinkedIn Reid Hoffmann. Diese Ansicht teilt die Mediolanum International Funds Ltd., die irische Vermögensverwaltungsgesellschaft der Mediolanum Banking Group mit einem verwalteten Vermögen von mehr als 50 Milliarden Euro und über 60 verwalteten Fonds. Selbst in den schwierigen Zeiten der Pandemie stellt Mediolanum weiterhin Mitarbeiter ein und investiert in die internen Kapazitäten des Unternehmens. Wir haben mit Chief Investment Officer Christophe Jaubert über sein Team gesprochen

Die über 60 Fonds stehen dank eines starken Vertriebsnetzwerkes in Italien, Spanien und Deutschland über einer Million Kunden der Mediolanum-Gruppe zur Verfügung. Worauf führen Sie den Erfolg des Unternehmens zurück?

**CHRISTOPHE JAUBERT:** Unsere Anlagephilosophie basiert auf fünf zentralen Werten. Zunächst ist der Prozess entscheidend, genauer eine starke Governance und ein solider Rahmen für die Entscheidungsfindung bei Investitionen. Darüber hinaus stehen das Team und Teamwork immer an erster Stelle. Bei uns gibt es keine Einzelkämpfer. Gemäß unseres Multi-Manger-Ansatzes spielt Diversifikation eine entscheidende Rolle beim Investieren. Eine Diversifizierung über und innerhalb von Anlageklassen der Portfolios ermöglicht uns, konsistente Erträge zu erwirtschaften und Risiken zu minimieren. Und zuletzt setzen wir auf die Langfristigkeit von Investments und achten genau auf den Investitions- und Konjunkturzyklus. »

Lesen Sie weiter auf Seite 28



**CHRISTOPHE JAUBERT**

**Chief Investment Officer**

Jaubert leitet das Investmentteam und ist für die Anlageperformance und die übergreifenden Prozesse im Unternehmen verantwortlich. Zudem verantwortet er die Verwaltung der Multi-Manager-Portfolios von Mediolanum, die Aktien-, Renten- und alternative Strategien umfassen. Jaubert hat mehr als 24 Jahre Erfahrung im Investment Management und unter anderem für Rothschild HDF Finance gearbeitet.

**Mediolanum hat sich in der Branche als Multi-Manager-Haus etabliert. Wie funktioniert die Portfoliokonstruktion?**

**CHRISTOPHE JAUBERT:** Unser mehrschichtiger Ansatz ist in unserem Investmentprozess verankert. Dieser legt die Abfolge der Maßnahmen fest, die bei der aktiven Verwaltung der Portfolios durch die anfängliche strategische Vermögensallokation, die taktische Vermögensallokation, die Auswahl der Anlagen und Manager und die Portfoliokonstruktion erforderlich sind. Dies alles geschieht innerhalb eines Rahmens von „Checks and Balances“, die von unserer Risikoabteilung unterstützt werden. Wir kombinieren einen Bottom-up-Ansatz (Managerauswahl, bei der wir die besten Manager weltweit nach Anlageklassen identifizieren) mit Top-down-Inputs (Makroanalyse und Asset Allocation vom Investment Committee), um risikooptimierte Portfolios aufzubauen.



^ Impressionen aus dem Mediolanum-Hauptquartier in Dublin



**BISH LIMBU**

**Head of Multi-Manager Function**

Limbu leitet das Portfolio-Manager-Team, das Multi-Manager-Strategien in den Bereichen Aktien, Renten und Multi Asset abdeckt, sowie das Manager-Research-Team. Außerdem baut Limbu neue Investmentpartnerschaften auf. Er hat mehr als 25 Jahre Branchenerfahrung in den Bereichen Investment, Vermögensverwaltung und Kapitalmärkte und arbeitete unter anderem bei Octopus Investments und Barclays Wealth.

**Wie haben Sie sich in den letzten Jahren intern aufgestellt?**

**CHRISTOPHE JAUBERT:** Wir sind fest von der Diversifikation mit unserem Multi-Manager-Ansatz überzeugt. Trotzdem wollen wir intern unsere Anleihe- und Aktienkapazitäten stärken. Ziel ist es, in den kommenden Jahren etwa 30 Prozent unserer AuM intern zu verwalten.

Deshalb haben wir 2019 Charles Diebel als Head of Fixed Income eingestellt, einen Branchenveteranen mit mehr als 30 Jahren Erfahrung. Diebel war zuvor als Global Head of Rates bei Aviva Investors in London tätig. Er leitet nun ein Team von sechs Portfoliomanagern bei Mediolanum mit AuM von über 4,5 Milliarden Euro.

Im Jahr 2020 richteten wir unsere Aufmerksamkeit auf die Entwicklung im Aktienbereich. Die Rolle des Head of Equities ging an Terry Ewing von der Abu Dhabi Investment Authority, dem zweitgrößten Staatsfonds der Welt. Terry bringt 26 Jahre Anlageerfahrung mit. Ende 2021 verwaltete das Team sieben interne Aktienportfolios und AuM von über einer Milliarde Euro.

Dadurch wird nicht nur unser Multi-Manager-Ansatz gestärkt, sondern werden auch das Wissen und die Erfahrung der Anlageteams erweitert, wird die kontinuierliche Verbesserung unserer Portfolios sichergestellt, die Skalierbarkeit des Geschäfts verbessert und werden die Kosten für die Anleger gesenkt. »

Anzeige



**BRIAN O'REILLY**

**Head of Market Strategy**

O'Reilly sammelte bereits mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Vermögensverwaltung, bevor er 2019 als Head of Market Strategy zu Mediolanum kam. Er leitet das Asset-Allocation-Team, das alle Anlageklassen abdeckt und die Hausmeinung verfasst. Im Laufe seiner Karriere arbeitete er bereits für viele führende Unternehmen, darunter Goldman Sachs, UBS Warburg und Davy Asset Management.



**CHARLES DIEBEL**

**Head of Fixed Income**

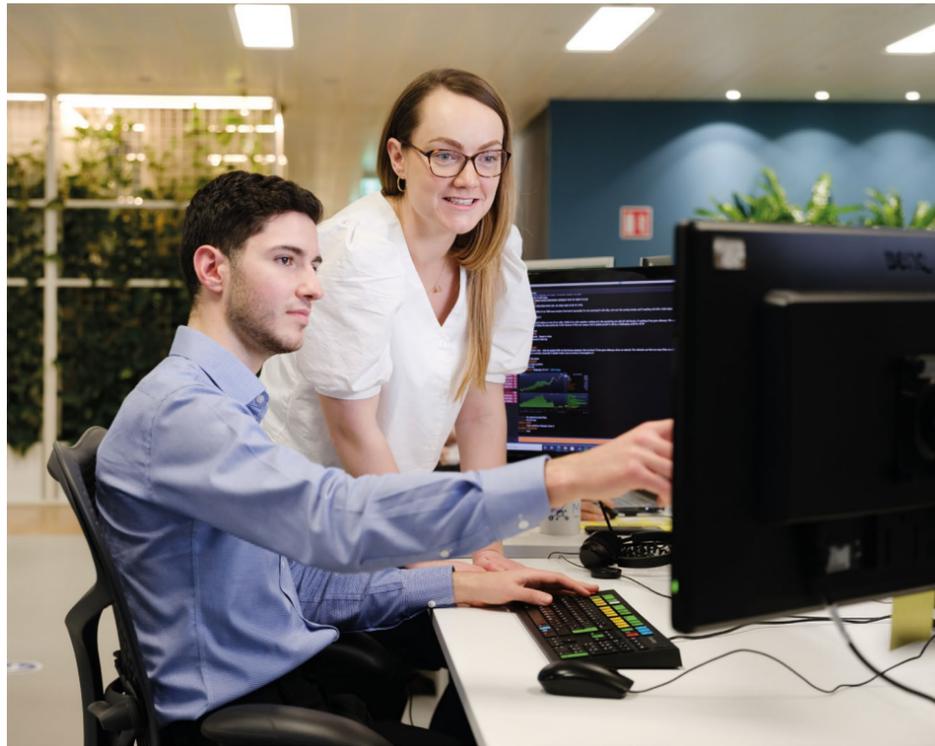
Diebel ist für das gesamte Fixed-Income-Geschäft zuständig. Das schließt auch die Entwicklung von Top-down-Makroansichten und deren Umsetzung im Rahmen des Bottom-up-Portfoliomanagements und der Multi-Manager-Strategien mit ein. Er hat über 30 Jahre Erfahrung auf den Finanzmärkten und arbeitete für Aviva Investors, die Lloyds Bank in London, Nomura International, RBS und Societe Generale.



**JEREMY HUMPHRIES**

**Head of Quantitative Investments**

Humphries entwickelt und verwaltet neue quantitative Strategien. Gleichzeitig stellt er sicher, dass die quantitative Forschung und Analyse in die gesamte Produktpalette und die Anlagephilosophie integriert werden. Humphries arbeitete bereits für Davy Global Fund Management und war bei Schroders im Team für quantitative Aktienprodukte tätig.



**TERRY EWING**

**Head of Equities**

Ewing ist für die Entwicklung und den Ausbau des Aktiengeschäfts zuständig. Er hat über 26 Jahre Erfahrung in leitenden Positionen in der globalen Vermögensverwaltungsbranche. Bevor er zu Mediolanum kam, arbeitete er bei der Abu Dhabi Investment Authority (ADIA), dem zweitgrößten Staatsfonds der Welt. Weitere wichtige Stationen in seiner Karriere waren Ignis Asset Management, Old Mutual Asset Management und Britannic Asset Management.

**Wie haben Sie das Know-how im Team weiter ausgebaut?**

**CHRISTOPHE JAUBERT:** Die globale Datenmenge nimmt exponentiell zu. Anlageentscheidungen werden zunehmend datengesteuert und parallel dazu werden die Anlageexperten immer „datenkompetenter“. Deshalb haben wir beschlossen, unsere internen Investmentkapazitäten um quantitative Fähigkeiten und Strategien zu erweitern. Dafür haben wir 2021 Jeremy Humphries als Head of Quantitative Analysis bei Mediolanum eingestellt. Jeremy bringt 15 Jahre Branchenerfahrung mit, darunter fünf Jahre im Quantitative Equity Products Team von Schroders, und wird für die Entwicklung und Überwachung neuer quantitativer Strategien verantwortlich sein. Unsere Vision ist es, Finanz- und Marktdaten für ein globales Wertpapieruniversum zu sammeln, um so ein möglichst vollständiges Bild der Welt zu jedem Zeitpunkt zu erhalten. Aus diesen Daten wollen wir eine Reihe von Anlagesignalen entwickeln, die zunächst auf traditionellen Fundamentaldaten wie Value-, Quality- und Growth-Faktoren sowie auf regionalen und sektoralen Überlegungen basieren.

Insgesamt haben wir 2021 zwölf neue Fachleute eingestellt und allein seit Anfang dieses Jahres sind weitere sechs hinzugekommen, sodass die Zahl der Anlageexperten im Team nun 52 beträgt. Darüber hinaus werden wir ein Programm für Hochschulabsolventen (The Academy) starten, in dessen Rahmen wir zum ersten Mal mehrere junge Hochschulabsolventen für unsere Investmentabteilung auswählen. Die Förderung junger, vielseitiger Talente ist der Schlüssel zum langfristigen Erfolg unseres Unternehmens und der gesamten Branche.

**Gibt es auch Entwicklungen bei Ihrem Multi-Manager-Ansatz?**

**CHRISTOPHE JAUBERT:** Während wir unsere internen Kapazitäten ausbauen, behalten wir unseren strategischen Fokus als Multi-Manager-Haus bei. Die Partnerschaft von Mediolanum mit externen Vermögensverwaltern deckt ein breites Spektrum von Investmenthäusern ab, von bekannten großen Vermögensverwaltern bis hin zu weniger bekannten „Boutique“-Firmen. Ein wichtiger Teil der Anlagestrategie von Mediolanum besteht darin, verstärkt mit Boutiquen zusammenzuarbeiten, denn kleine, spezialisierte Firmen haben mehrere wichtige Eigenschaften, die unserer Meinung nach Vorteile bei der Erzielung besserer Anlageergebnisse für die Kunden bieten. »



**DAVID WHITEHEAD**

**Equity Portfolio Manager**

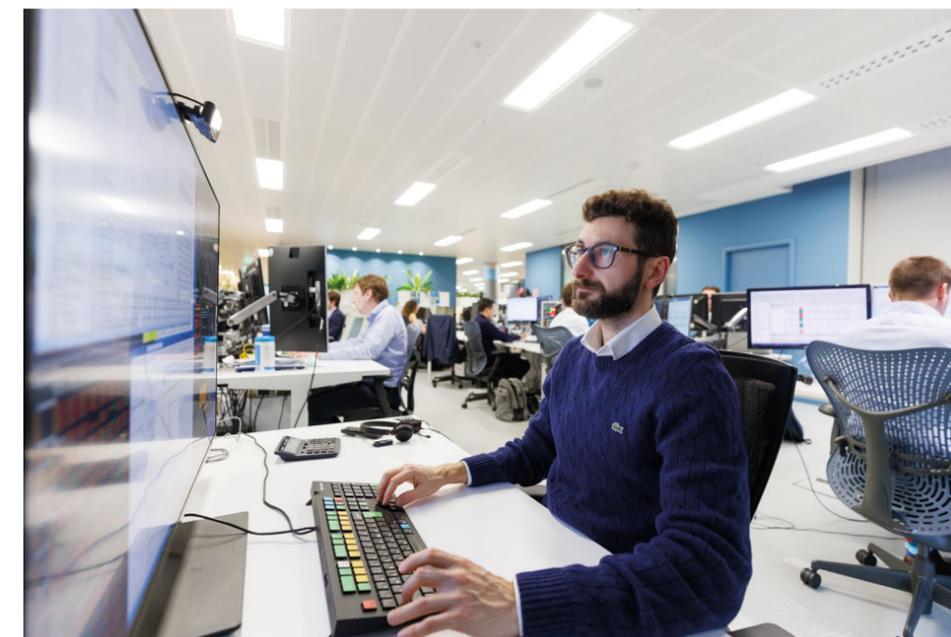
Whitehead deckt die Bereiche Asset-Allokation, Fondsauswahl und Portfoliokonstruktion ab und konzentriert sich dabei auf das Portfoliomanagement innerhalb dieser Strategien. Unmittelbar bevor er zu Mediolanum kam, arbeitete er für DFP Pension & Investment Consultants. Im Laufe seiner Karriere war er außerdem für Acumen and Trust, Beacon Trust Fund Managers, Citi und BNY Mellon tätig.



**SEANAN O'SULLIVAN**

**Equity Portfolio Manager**

O'Sullivan ist bei Mediolanum für die Verwaltung der Global Thematic und Global-Style-Equity-Strategien verantwortlich. Er verantwortet sowohl die Fondsauswahl als auch die Portfoliokonstruktion für diese Strategien. Zudem ist O'Sullivan auch für die breitere Fondsauswahl zuständig und unterstützt bei der Auswahl von Aktienfonds für die Aktienfonds-Buy-List. Bevor er 2017 zu Mediolanum kam, war er bei Beacon Trust und Bank of America Merrill Lynch tätig.



Anzeige



ELIZABETH GEOGHEGAN

**Fixed Income Portfolio Manager**

Geoghegan ist aktives Mitglied des MIFL-Strategieteams und deshalb maßgeblich an der Performance der firmeneigenen Strategien beteiligt. Sie arbeitete zuvor für Goodbody Asset Management. Im Jahr 2018 wurde Geoghegan bei den Women in Finance Awards in Irland als „Fund Manager of the Year 2018“ ausgezeichnet.

„Die Zusammenarbeit mit externen Vermögensverwaltern ist entscheidend, um die ESG- und Nachhaltigkeitsagenda in der gesamten Branche voranzutreiben.“



**Konzentriert sich Ihr Nachhaltigkeitsansatz ausschließlich auf die ESG-Integration?**

**CHRISTOPHE JAUBERT:** Die Zusammenarbeit mit externen Vermögensverwaltern ist entscheidend, um die ESG- und Nachhaltigkeitsagenda in der gesamten Branche voranzutreiben. Wir stehen im kontinuierlichen Dialog mit unseren Partnern und teilen Mediolanums ESG-Ansatz und seine Anforderungen mit den delegierten Managern. So wollen wir Veränderungen vorantreiben, insbesondere bei jenen, die in Bezug auf unsere verschiedenen Metriken noch nicht so gut abschneiden. Wir verlangen von unseren Managern, dass sie uns eine detaillierte Umfrage über ihr Engagement zur Verfügung stellen, damit wir sicherstellen können, dass bestimmte Standards erfüllt werden. Unser Ansatz besteht darin, uns zu engagieren, um diese Bewertung im Laufe der Zeit zu verbessern. Wenn jedoch keine positiven Verbesserungen zu verzeichnen sind, prüfen wir, ob die Strategie von unserer Buy List gestrichen werden sollte.

Unser Engagement wird durch einen aktiven Ansatz bei der Stimmrechtsvertretung ergänzt und unterstützt. Dies wiederum trägt dazu bei, den Wert für die Aktionäre zu steigern, indem es den Anlegern die Möglichkeit gibt, den Wert der Unternehmen im Einklang mit den langfristigen Zeithorizonten der Anleger zu erhöhen.

Um es kurz zusammenzufassen: Unser Team hat in den letzten Jahren einige bedeutende Veränderungen erfahren und sich stark weiterentwickelt. Wir haben dies erreicht, indem wir sowohl in erfahrene als auch in junge Talente investiert haben. Auch die Partnerschaften mit hoch spezialisierten Boutiquen sind erfolgsentscheidend. Darüber hinaus ist Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil der Kultur von Mediolanum, da sich das regulatorische Umfeld in den kommenden Jahren weiterentwickeln wird. Im Mittelpunkt all dieser Verbesserungen steht stets das Ziel, für unsere Kunden einen Mehrwert zu schaffen.

**Vielen Dank für das Gespräch.**

FONDSPORTRÄT

Der Mediolanum Best Brands Circular Economy Opportunities Fonds

**Was müsste geschehen, um unsere Wegwerfgesellschaft in eine Wirtschaft zu verwandeln, bei der Abfall eliminiert, Ressourcen wiederverwendet und die Natur regeneriert werden? Der Mediolanum Best Brands Circular Economy Opportunities Fonds investiert über einen aktiven Multi-Manager-Ansatz in die Kreislaufwirtschaft**

Es braucht einen Paradigmenwechsel, um die Probleme anzugehen, die sich aus dem steigenden Ressourcenbedarf und dem daraus resultierenden Abfallaufkommen und der Umweltverschmutzung ergeben. Deshalb hat sich Mediolanum mit dem Mediolanum Best Brands Circular Economy Opportunities Fonds der Kreislaufwirtschaft verschrieben. Dabei handelt es sich um einen Aktienfonds nach Artikel 9, der ein langfristiges Kapitalwachstum erzielen soll und in einen wichtigen Nachhaltigkeitsbereich investiert. Der Fonds wurde in Deutschland am 4. Februar 2022 aufgelegt und fällt unter die Morningstar-Kategorie EAA Fund Sector Equity Ecology.

Immer mehr Wissenschaftler, Unternehmer und politische Entscheidungsträger fordern den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft. Das Ziel der Kreislaufwirtschaft ist der Aufbau einer Wirtschaft, die Abfall und Verschmutzung vermeidet, Produkte und Materialien so lange wie möglich in Gebrauch hält und natürliche Systeme regeneriert. Ganz nach dem Prinzip: Probleme angehen, bevor sie entstehen. Zum Beispiel werden Produkte so entwickelt, dass Emissionen und Abfall minimiert werden, bevor die Produktion überhaupt beginnt. Dies führt zu einem wirtschaftlichen System, das nach Intention und Design restaurativ und regenerativ ist.

Der Mediolanum Best Brands Circular Economy Opportunities Fonds investiert über einen aktiven Multi-Manager-Ansatz in ein diversifiziertes Portfolio aus globalen Aktienwerten und anderen Fonds. Gemäß des Mediolanum-Multi-Manager-Ansatzes werden KBI Global Investors und Pictet Asset Management die Hauptverwalter des Fonds sein und zunächst jeweils 40 Prozent des Fondsvermögens verwalten. Das übrige Portfolio wird dem Circular Economy Fonds von BlackRock zugewiesen. Durch die Kombination verschiedener, gering korrelierter und aber komplementärer Anlageansätze schafft Mediolanum ein vielfältiges Portfolio mit einem starken Fokus auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs).

Die folgenden SDGs sind bei der Auswahl der Fondstitel von besonderer Bedeutung:

- SDG 5 – Gleichberechtigung der Geschlechter
- SDG 6 – Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen
- SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie
- SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur
- SDG 10 – Weniger Ungleichheiten
- SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz »

**MEDIOLANUM BEST BRANDS CIRCULAR ECONOMY OPPORTUNITIES FONDS**

**Anlagehorizont**  
langfristig

**Retailtranche**  
ISIN: IE000ACF06BC  
WKN: A3C9ZT

**Auflage**  
7. Januar 2022

**Fokus**  
Globaler Aktienfonds mit dem Thema Kreislaufwirtschaft

**Portfolio**  
40 – 50 Titel

**Manager**  
Pictet, KBI & BlackRock

Anzeige

Anzeige

Der Fonds wird von David Whitehead, Equity Portfolio Manager im Multi-Manager-Team von Mediolanum, verwaltet und beaufsichtigt. Er ist dafür zuständig, dass das Produktergebnis die Erwartungen der Investoren erfüllt, einschließlich der positiven Auswirkungen auf die Verfolgung der

relevanten SDGs. Der Fonds ist in Irland domiziliert. Die Dividendenerträge werden thesauriert. Der Dachfonds ist sparplanfähig.

**Investment-chance Kreislaufwirtschaft**

Im Rahmen der Kreislaufwirtschaft sind immer mehr Unternehmen, Regierungen und Verbraucher motiviert, neue Geschäftsmodelle, Strategien und Verbrauchsmuster zu entwickeln



**Beispiele für Unternehmen mit innovativen Ansätzen:**

**Carbios:** Ein französisches Unternehmen für grüne Chemie, das sich auf enzymatische Bioprozesse konzentriert. Die Recycling-Bioprozesse von Carbios für Kunststoffe bieten die Möglichkeit:  
1) Kunststoffe bis zur Unendlichkeit zu recyceln.  
2) die recycelten Materialien in der gleichen Qualität wie die ursprünglichen Materialien wiederzugewinnen.

**Ball Corp:** US-amerikanischer Hersteller von Aluminiumdosen.  
• Aluminiumdosen sind zu 100 % recycelbar und können ohne Qualitätsverlust unendlich oft recycelt werden.  
• Mit einer weltweiten Recyclingquote von 60 % sind Dosen die am häufigsten recycelten Getränkebehälter der Welt.  
• Dosen können in nur 60 Tagen recycelt und wieder in die Regale der Geschäfte gestellt werden.  
• Dosen sind stapelbar und daher kostengünstig zu transportieren.  
• Dosen kühlen schneller ab und benötigen weniger Energie.

**Arubis:** Ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen. Arubis kauft Kupfer- und Kupferlegierungsschrotte, Elektronikschrotte sowie industrielle Rückstände und stellt daraus hochwertige Produkte her.

**INTERVIEW**

„Ein unendliches Füllhorn an Investitionsmöglichkeiten“

Das Marktumfeld 2022 stellt Anleger vor mehr als nur eine Herausforderung. Umso wichtiger ist es, ein robustes Portfolio aufzubauen, das sowohl stürmischen Zeiten trotzt als auch langfristige Chancen nutzt. Interview mit Dirk Fischer von der Patriarch Multi-Manager GmbH über aktuelle Megatrends und Fondslösungen aus dem Hause Mediolanum, mit denen Anleger gut für die Zukunft aufgestellt sind

Herr Fischer, Sie und Ihr Team verantworten erfolgreich den Deutschlandvertrieb für die irische Fondsgesellschaft Mediolanum International Funds. Was fasziniert Sie so an dieser Fondspalette?

**DIRK FISCHER:** Es ist zum einen der außergewöhnliche Multi-Manager-Ansatz, der die Fondspalette so einzigartig macht und sich völlig mit unserer eigenen Philosophie deckt. Oder kennen Sie eine andere Fondsgesellschaft, die auf über 60 unterschiedliche Fondsideen und gut 30 verschiedene mandatierte Manager und deren Expertise zurückgreifen kann? Viele von ihnen sind bekannte Branchengrößen wie etwa BlackRock, Fidelity, Schroders oder Robeco, aber mindestens ebenso viele sind Boutiquen und Nischenspezialisten wie Cadence, Atlas Infrastructure, Baillie Gifford oder Federated Hermes, die ihren Stärken entsprechend zugunsten des Anlegers eingesetzt werden. Das bietet für jeden Berater ein unendliches Füllhorn an Investitionsmöglichkeiten und eine perfekte Spielwiese für Investmentprofis mit Blick auf relevante Themen wie „Best Advice“ und Neutralität.

Aktuell liefert das Marktumfeld neue Herausforderungen. Das Minuszinsenumfeld, die Inflation und die Börsenszenarien erfordern immer mehr Flexibilität. Denken wir nur an die Branchenrotation zuletzt. Wie kann eine Fondswelt wie die von Mediolanum International Funds hier helfen?

**DIRK FISCHER:** Das Marktumfeld wird 2022 definitiv rauer. Da gilt es noch besser zu überlegen, wem man sich anvertraut und wo pfiffige und außergewöhnliche Lösungen zu finden sind. Hier schließt sich der Kreis zum Thema Managerexpertise.

Ein Beispiel: Beim Thema Minuszinsen haben viele Deutsche aufgegeben, weil sie sich nicht alternativ in Aktien trauen. Solche Kunden haben der Situation – auf unsere Empfehlung – mit dem Mediolanum Best Brands Global High Yield getrotzt. Knapp zehn Prozent Nettorendite 2021 ohne eine Aktie sprechen eine deutliche Sprache. Zufall oder Glück? Weder noch. Der Fonds ist über 20 Jahre alt und fast 2,5 Milliarden Euro groß und hat vier Fondsmanager (DWS, Brigade, PGIM und AEGON). Deren Expertise verdanken die Anleger das gute Ergebnis. Und dies ist nur ein Beispiel von vielen. »



**VITA**

**Dirk Fischer**  
Geschäftsführer der Patriarch Multi-Manager GmbH

**Qualifikation**  
Diplomierter Bankbetriebswirt

**Berufserfahrung**  
Kapitalanlageexperte im Private Wealth Management der Deutschen Bank (u. a. bei DB Suisse S.A. in Genf)

Vertriebsleiter und Prokurist beim Maklerpool Jung, DMS & Cie. AG

Kapitalanlageberater bei AXA

Anzeige

„Der Fonds bleibt DAS Regionen-Investment in einem Depot mit mittlerem Laufzeithorizont.“

**Schauen wir auf die Aktienseite. Hier kam der Druck eindeutig aus China. Hier ist Mediolanum auch mit zwei Asienfonds prominent vertreten. Wie kam man hier durch das schwere Fahrwasser?**

**DIRK FISCHER:** Eine gute Frage, denn einfach kann ja jeder. Wie rettet man Anlegergelder, wenn es auf einmal nur noch Gegenwind gibt? Der breite Asienfonds des Hauses, der GAMAX Asia Pacific, mit dem langjährig mandatierten Manager DJE Kapital AG, hat das Kunststück hinbekommen, immerhin noch ein Prozent Plus für die Anleger ins Ziel zu retten. Eine sensationelle Leistung in einem so negativen Umfeld. Für den reinen China-Fonds des Hauses, den Mediolanum Best Brands Chinese Road, konnte es dagegen nur um Verlustbegrenzung gehen. Minus neun Prozent musste ein Investor hier 2021 aushalten. Das ist allerdings kein Beinbruch nach 35 Prozent Gewinn in den eineinhalb Jahren zuvor. Hier haben Schroders und Ninety One als mandatierte Manager gerettet, was zu retten war. Für jemanden wie mich, der das Ende der neuen Seidenstraße in Duisburg vor der Haustür hat, bleibt der Fonds übrigens nach wie vor DAS Regionen-Investment in einem Depot mit mittlerem Laufzeithorizont.



**Der Megatrend für das Jahr 2022 wird vermutlich der Bereich ESG beziehungsweise Nachhaltigkeit bleiben. Kann die Mediolanum-Fondswelt auch hier mithalten und hat etwas Besonderes zu bieten?**

**DIRK FISCHER:** Vor allem Glaubhaftes. Denn im Gegensatz zu vielen Marktteilnehmern setzt Mediolanum nicht auf eine komplett grüne Fondspalette mit „Green-Washing-Nachgeschmack“, sondern fokussiert sich auch beim Thema Nachhaltigkeit ganz gezielt innerhalb des Gesamtfondsuniversums. So befinden sich einige sehr spannende Fonds gemäß Artikel 8 Transparenzverordnung in der Palette, aber das Herzstück sind zwei hervorragende Artikel-9-Fonds. Zum einen der Mediolanum Best Brands Global Impact und ganz neu der Mediolanum Best Brands Circular Economy Opportunities. Dieser Fonds unterscheidet sich von vielen anderen ESG-Konzepten, da er sich nicht mit irgendwelchen Ausschlusskriterien beschäftigt, sondern sich dem wirklich wissenschaftlichen Lösungsansatz der Nachhaltigkeitsherausforderung verschreibt, der Kreislaufwirtschaft. Mit Pictet, KBI und BlackRock wurden wieder drei exzellente Manager ausgewählt und mandatiert. Dieser Fonds darf eigentlich in keinem grünen Depot fehlen.

„Herzstück der Palette sind zwei hervorragende Artikel- 9-Fonds.“

**Und jetzt, seit Herbst 2021, auch noch eine Versicherungslösung aus dem Hause Mediolanum. Wie passt das ins Konzept und was hat es damit auf sich, Herr Fischer?**

**DIRK FISCHER:** Gar nicht so ungewöhnlich, wenn man bedenkt, dass es Mediolanum International Life bereits seit 25 Jahren in Irland gibt, übrigens mit einer deutschen Niederlassung in München. Der irische Versicherer ist also kein neuer Player, aber ein klarer Spezialist als „Verpacker“ von Fondslösungen. Es geht also ausschließlich um Kapitalanlagen in einer Versicherungshülle. Garantien oder biometrische Risiken spielen hier keine Rolle. Auslöser für die Markteinführung des Mediolanum Life Plan ist die Rechnungszinssenkung auf 0,25 Prozent p. a., die den bisherigen Markt für konservative Einmalbeitragspolizen vor völlig neue Herausforderungen stellt und komplett neu ordnet. Genau hier hat die Mediolanum International Life aber ihre Stärke über eine ganz besondere Beitragsdepotlösung, die „Intelligent Investment Strategy“, die über einen ausgeklügelten Algorithmus eine Cost-Average-Perfektion für Einmalbeiträge bietet. Das Produkt ist in den Hauptmärkten Italien und Spanien ein Megaseller für konservative Einmalinvestoren. Somit konnte das Timing für den Markteintritt des Mediolanum Life Plan in Deutschland gar nicht besser und logischer sein. Und aus Beratersicht kann ich nun auch noch mit einer Erlaubnis nach § 34d GewO an der Mediolanum-Fondspalette partizipieren. Somit eine Win-Win-Situation für Kunden, Berater und Unternehmen. •

Anzeige

**Vielen Dank für das Gespräch.**



Das Mediolanum-Hauptquartier in Dublin

MEDIOLANUM LIFE PLAN

# Der Aktien Booster für die Altersvorsorge

Mediolanum Life Plan verknüpft einzigartige Investment-Expertise mit zukunftsfähigem Vermögensaufbau

„Man muss die Entwicklung der Märkte nicht richtig vorhersagen, es reicht, wenn man weiß, dass sie auf lange Sicht steigen“, sagt Börsenmogul Warren Buffet. Und die Kunst, Marktchancen zu nutzen und über die Zeit mit fortschrittlichen Finanzinstrumenten an den Aktien- und Rentenmärkten gute Renditen einzufahren, beherrschen besonders die Fondsmanager von Mediolanum International Life (MIL). Durch langjährige Erfahrung des Managements, intelligente digitale Strategien und einen langfristigen Anlagehorizont, verknüpft mit den Vorteilen von Lebensversicherungen, entsteht ein einzigartiges Altersvorsorgeinstrument: der Mediolanum Life Plan. Der Mediolanum Life Plan ist eine fondsgebundene Kapitalversicherung, die Kapitalwachstum über Anlagen in Finanzmärkte generiert und gleichzeitig Versicherungsschutz im Falle des Todes

des Versicherten bietet. So ist die Familie abgesichert, während gleichzeitig Vermögen für das Alter aufgebaut wird. Dies ist, auch aufgrund der steuerlichen Vorteile, eine ideale Lösung für den Vermögenstransfer zwischen den Generationen.

Im Dauerzinstief der letzten Jahrzehnte generieren fast ausschließlich die Aktien- und Rentenmärkte positive Renditen. Niemand kann die Schwankungen der Märkte vorhersagen – aber man kann sich die Volatilität zunutze machen. Durch das intelligente Verteilen von Kapital über eine lange Zeit werden Marktchancen durch fallende Kurse eröffnet. Diese nutzt der Mediolanum Life Plan mit der Intelligent Investment Strategy. Über die Zeit ergibt sich so eine leistungsstarke Rendite, bei der klassische Lebensversicherungen mit Garantieverzinsung nicht mithalten können.

## INTELLIGENT INVESTIEREN HEISST MARKTCHANCEN NUTZEN: DIE INTELLIGENT INVESTMENT STRATEGY

Mit der Intelligent Investment Strategy profitiert der Versicherte nicht nur von steigenden Kursen, sondern auch von Marktabschwüngen. Das Kapital wird regelmäßig umgeschichtet, von defensiven geldmarktnahen Euro-Anleihefonds in Aktienfonds und teilweise auch umgekehrt, um entstandene Gewinne zu sichern. So wird das Auf und Ab der Börse aktiv und bewusst für die Versicherten genutzt. Fallen die Kurse des Aktienzielfonds gegenüber dem durchschnittlichen Zeichnungspreis, wird der Beitrag, der umgeschichtet wird, automatisch erhöht – je stärker der Rückgang, umso massiver. So wird der durchschnittliche Stückpreis der Anlagen gesenkt und die durchschnittliche Rendite gesteigert.

Die Intelligent Investment Strategy bietet drei, vier oder fünf Jahre lang monatlich geplante Umwandlungspläne: zum einen die schrittweise Übertragung von Beträgen aus dem defensiven Startwährungsfonds in einen oder mehrere Aktienfonds. Zum anderen die gleichzeitige Aktivierung der automatischen „Step-In“- und „Step-Out“-Mechanismen.

**Automatischer „Step-In“:** Ermöglicht eine bis zu fünf-fache Erhöhung des Ratenbetrags, wenn der Anteilswert des Ziel-Aktienfonds gegenüber dem Referenzwert zwischen fünf Prozent und 20 Prozent fällt.

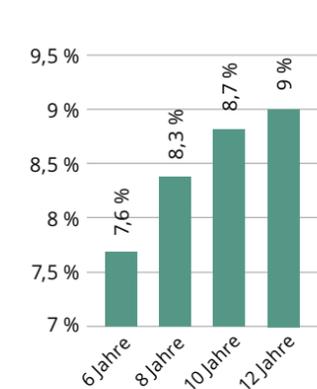
**Automatischer „Step-Out“:** Erhöht sich hingegen der Wert des Aktienfonds (nach Wahl um mindestens zehn Prozent oder 20 Prozent), überträgt der Mechanismus Beträge in den Währungsfonds, die dann wieder dem Aktienfonds zugeführt werden können.

### Eine bewährte Strategie Die Intelligent Investment Strategy

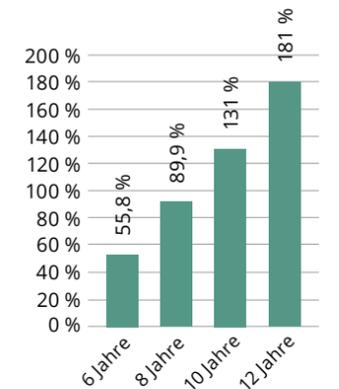
Um ein möglichst vollständiges Bild zu zeichnen, wurde eine historische Analyse durchgeführt.

Sie zeigt, wie das Ergebnis ausgefallen wäre, hätte man nach dieser Strategie ab 1950 bis heute in globale Aktien (GF MSC World USD Total Return) investiert – mit allen Krisen, die sich in der Zeit an den Finanzmärkten einstellten. Die Analyse ergab folgende durchschnittliche Renditen.

Durchschnittliche jährliche Rendite der Intelligent Investment Strategy (unter Annahme einer Einzahlung über 60 Monate)



Durchschnittliche absolute Rendite der Intelligent Investment Strategy (unter Annahme einer Einzahlung über 60 Monate)



Quelle: Daten von GFD und Thomson Reuters Eikon, Auswertung von Mediolanum. Daten per 31.03.2021.

## INVESTIEREN WIE DIE INSTITUTIONELLEN PROFIS

Der Mediolanum Life Plan investiert in breit diversifizierte Anlagen von mehreren globalen Fondshäusern. So profitieren Versicherte von den Erfahrungen aus zwei Welten: einerseits von der jahrzehntelangen Expertise, die erfolgreichsten Fondsmanager und die leistungsstärksten Anlagestrategien weltweit zu identifizieren, zu denen Privatanleger in der Regel keinen Zugang haben. Andererseits von der Steuereffizienz und den Kapitalschutzoptionen der hauseigenen Versicherungslösungen. Der Mediolanum Life Plan investiert in drei Fonds: den weltweit in wachstums-, wert- oder qualitätsorientierte Titel investierenden Aktienfonds Global Perspective Fund, den auf Zukunftstrends fokussierten Global Discovery Fund und den Technologiefonds Global Thematic Focus.

ZINSWENDE

# Die Sache bleibt spannend

Nach langen Jahren der ultralockeren Geldpolitik galt die Zinswende zum Ende des vergangenen Jahres als ausgemachte Sache. Der einhellige Tenor: Ausgehend von den USA wird sie sich früher oder später auch in Europa vollziehen. Gegenwärtig sieht es eher so aus, als würde dies zumindest hierzulande eher später geschehen. Denn der Krieg Russlands gegen die Ukraine hat in manchen Bereichen die scheinbaren Gewissheiten den Realitäten angepasst. So auch in der Geldpolitik. Zunehmend hatten sich die Notenbanken hier in einem schwierigen Spagat zwischen anhaltender Inflation einerseits und der Sorge vor einer ökonomischen Abwärtsbewegung andererseits befunden. Angesichts weiter steigender Preise – zuletzt war die Inflationsrate

im Euroraum auf 5,8 Prozent gestiegen – erlangte die Inflationsbekämpfung dann aber Priorität, zumal die Lage der Wirtschaft von den Notenbanken insgesamt als stabil eingeschätzt worden war.

Die neuen Realitäten aber sehen anders aus. Immer weiter schlägt der Krieg in der Ukraine auch auf die globale Wirtschaft durch. Allenthalben werden die Wachstumsprognosen revidiert. In seiner Januar-Prognose hatte etwa der Internationale Währungsfonds (IWF) für dieses Jahr noch mit einem globalen Wirtschaftswachstum von 4,4 Prozent gerechnet. Davon sei nun nicht mehr auszugehen, sagte IWF-Chefin Kristalina Georgiewa gegenüber den Medien und verwies auf die turnusmäßig für April

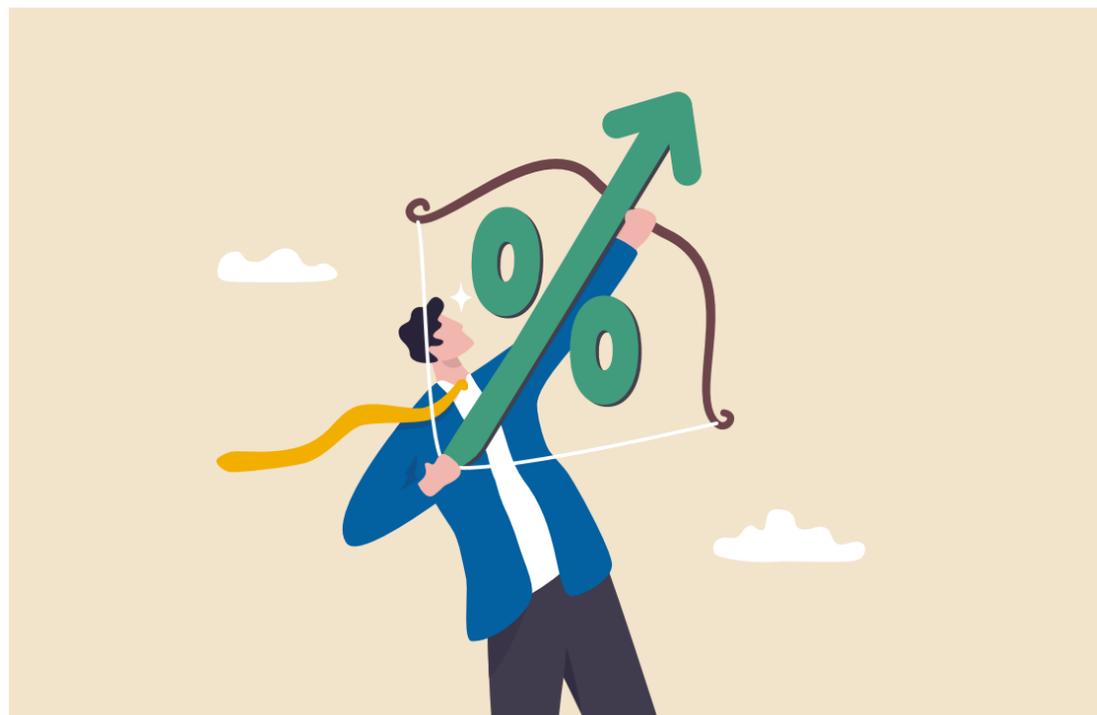


Bild: (c) eamesBot/Shutterstock

zu erwartende aktualisierte Prognose. Ging die Bundesregierung bisher von einem BIP-Anstieg um 3,6 Prozent aus, so wird sie ihre Einschätzung ebenfalls revidieren müssen. Nach einer Anfang März vorgelegten Modellrechnung der Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung könnte sich das Wachstum in Deutschland mehr als halbieren.

**NEUE SPRACHREGELUNG DER EZB**

Nach Aussagen ihres Ratsmitglieds Francois Villeroy de Galhau rechnet die Europäische Zentralbank (EZB) dennoch nicht mit einem massiven Konjunkturunbruch in Europa. „Das Wachstum bleibt positiv, es gibt keine Rezession“, sagte der französische Notenbankchef nach der Notenbanksitzung im März. Auch dürften die Preise nicht auf Dauer so stark steigen wie aktuell. Ob dies tatsächlich so kommt, ist angesichts der Dynamik des Krieges und der damit verbundenen politischen Reaktionen schwer einzuschätzen. Dessen ist sich auch die EZB bewusst. Mit ihrem letzten Beschluss spielt sie daher auf Zeit. Konkret heißt dies, dass man zunächst an dem Ziel festhält, bis zum Ende des dritten Quartals sämtliche Nettoanleihekäufe zu beenden. Dies gilt als Voraussetzung für eine Anhebung der Leitzinsen. Wann dieser Zinsschritt schließlich erfolgt, ist ungewiss. Hieß es dazu bisher, dass dieser bald nach dem Ende der Anleihekäufe erfolgen könnte, also noch in diesem Jahr, so lässt die neue Sprachregelung aufhorchen. Hier ist nämlich von „einiger Zeit danach“ die Rede. Wie die „FAZ“ anmerkte, änderten die europäischen Währungshüter damit ihre offizielle Sprachregelung, um sich in der entscheidenden Frage etwas Luft zu verschaffen. „Einige Zeit später“, so sagte

Bild: (c) nunastock/Shutterstock



EZB-Präsidentin Christine Lagarde nach der Sitzung, „kann sowohl in der Woche danach als auch Monate später bedeuten.“

**DIE FED MACHT ERNST**

Derweil machte die amerikanische Notenbank trotz Ukraine-Krieg das, was allgemein erwartet worden war: Erstmals seit Dezember 2018 erhöhte sie jetzt den Leitzins. Im Februar war die Inflation in den USA auf 7,9 Prozent gestiegen und hatte damit ein 40-Jahres-Hoch erreicht. Angesichts dieser Entwicklung blieb Fed-Chef Jerome Powell nichts anders übrig, als auf die geldpolitische Bremse zu treten. Ob und wie stark er das Bremspedal weiter durchdrückt, bleibt abzuwarten. Sicher scheint, dass der Druck auf die EZB nun zunehmen wird. Die Forderungen nach der Zinswende werden jedenfalls auch hierzulande lauter. So kommentierte die „Börsen-Zeitung“: „Es bringt nichts, Inflationsgefahren auszublenden. Dann droht die spätere Kehrtwende nur umso abrupter und folglich gefährlicher zu werden. Besser ist es, nicht allzu lange zu warten und dafür einen allmählichen Ausstieg hinzubekommen. Auch im Euroraum sollte die Zinswende also nicht auf den Sankt-Nimmerleins-Tag vertagt werden.“

MEIN GELD

## Ein schlechter baupolitischer Start!

Enttäuscht und besorgt zieht der BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen die 100-Tage-Bilanz der Regierungsarbeit: Die aktuelle Baupolitik in Deutschland ist kontraproduktiv, wenn es um die im Koalitionsvertrag festgelegten Ziele im Hinblick auf Klimaschutz und die Schaffung bezahlbaren Wohnraums geht. Übereilte Entscheidungen und falsche Signale aus der Politik sorgen vielerorts für Baustopps und massive Probleme in der gesamten Bau- und Immobilienbranche. „Die neue Bundesregierung ist mit großen Zielen in die Legislaturperiode gestartet und hat bisher alle Erwartungen enttäuscht“, erklärte BFW-Präsident Andreas Ibel in Berlin. „Dabei ist Verlässlichkeit und Weitsicht gerade jetzt, in diesen Zeiten riesiger Herausforderungen, existenziell wichtig.“ „Mit dem plötzlichen Förderstopp aller Neubauprogramme hat die Regierung alles dafür getan, dass ihre eigenen Ziele nicht erreicht werden“, so Ibel weiter.

Der vorzeitige Stopp der Förderung von KfW55 und KfW40 Ende Januar habe die Branche bis ins Mark erschüttert. Für fertig geplante und kalkulierte Projekte konnten keine Förderungen mehr beantragt werden und bereits eingereichte Anträge wurden bisher – trotz Zusage des neuen Bundesministers für Wirtschaft und Klimaschutz Robert Habeck – noch immer nicht beschieden. Neben einer großen Unsicherheit in der gesamten Immobilienbranche sorgt der aktuelle Stand vielerorts für massive Bauverzögerungen, viele klimaschonend geplante Projekte können nun gar nicht mehr oder nur in einem energetisch deutlich schlechteren Standard realisiert werden.

Viele Mitgliedsunternehmen des BFW schlagen Alarm. Der so dringend benötigte bezahlbare Wohnraum ist ohne klare Politik und ohne gute Förderinstrumente nicht realisierbar. Eva Ibrügger, Architektin und Geschäftsführerin der DELTA ENERGIE GmbH & Co. KG aus Hannover, warnt vor noch nicht absehbaren Auswirkungen des plötzlichen Förderstopps vor rund zwei Monaten. Alleine in ihrem Unternehmen wurden von über 1.000 mit Förderung geplanten Wohneinheiten im KfW40-ee-Standard von Anfang November 2021 bis zum Förderstopp am 24. Januar 2022 bis heute 370 nicht bewilligt, trotz der Zusage des Ministers. Für über 1.100 weitere Wohneinheiten und damit über 50.000 Quadratmeter so dringend benötigten Wohnraums – allesamt vor dem 24. Januar 2022 fertig geplant und kalkuliert – konnte nicht einmal mehr eine Förderung beantragt werden.

MEIN GELD

MAKLER | FINANZDIENSTLEISTER

## Neues Berufsbild: Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen

Die Ausbildungsordnung zum neuen Berufsbild Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen wurde vom Gesetzgeber (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz [BMWK]) unterzeichnet und im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Sie tritt am 1. August 2022 in Kraft und bildet die Grundlage für die künftige Ausbildung des kaufmännischen Nachwuchses in der Versicherungswirtschaft. In rekordverdächtigen ein- einhalb Jahren und unter Pandemiebedingungen gelang es den Sachverständigen der Sozialpartner der Arbeitgeberseite (BWV Bildungsverband) und der Arbeitnehmerseite (ver.di), den neuen Ausbildungsberuf auf den Weg zu bringen. „Wir sind stolz, dass es uns gelungen ist, außergewöhnlich viele Expert:innen aus der Branche einzubeziehen und gemeinsam so ein hochwertiges Ergebnis zu erzielen. Zeitweise haben rund 100 Bildungsverantwortliche mitgewirkt. Das ist eine Meisterleistung und unterstreicht die Bedeutung des Berufs für die Assekuranz“, so Dr. Katharina Höhn, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des BWV Bildungsverbands.

Was ist neu im Vergleich zu der aus dem Jahr 2006 stammenden und 2014 angepassten Ausbildungsordnung? Ein für alle Auszubildende verpflichtender Kern umfasst insbesondere digitale Kompetenzen, moderne Arbeits- und Projektmethoden und eine ganzheitliche und nachhaltige Beratung in einer Ausrichtung auf Kundenbedarfsfelder. Darauf aufbauend ermöglichen fünf Wahlqualifikationen eine Spezialisierung für spätere Tätigkeitsfelder. Zum ersten Mal können IT-affine Auszubildende sich auch für Aufgaben an der Schnittstelle zwischen IT und versicherungsfachlichem Bereich qualifizieren. Darüber hinaus wurde die Prüfungsstruktur verändert: Mit der sogenannten „gestreckten Abschlussprüfung“ werden alle schriftlichen Teilleistungen in die Abschlussnote einfließen.

MEIN GELD



Bild: (c) 2019 metamorworks/Shutterstock

## VERSICHERUNG

# Vorhang auf für die betriebliche Krankenversicherung

Auch wenn die betriebliche Krankenversicherung (kurz bKV) noch lange nicht so bekannt ist wie die betriebliche Altersvorsorge, so zeigt die Steigerung der letzten Jahre, dass die bKV an Bedeutung gewinnt. Die Zahl der Beschäftigten, die über eine betriebliche Krankenzusatzversicherung verfügen, hat in den letzten fünf Jahren um rund 80 Prozent zugenommen – konkret in Zahlen sind das derzeit also etwa eine Million Beschäftigte. Die Anzahl der Betriebe, die für ihre Mitarbeiter eine bKV anbieten, stieg im gleichen Zeitraum von 3.850 auf 13.500 Betriebe – das ist eine Steigerung von 250 Prozent! Dennoch: Damit sind gerade einmal 2,3 Prozent der Beschäftigten über ihren Betrieb Krankenzusatz-versichert. Es besteht also noch jede Menge Potenzial, denn die Arbeitnehmer sind daran interessiert und es gibt gute Gründe, warum sich auch die Arbeitgeber dafür interessieren sollten.

### DIE ARBEITNEHMER HABEN GROSSES INTERESSE

Diverse Studien belegen, dass viele Arbeitnehmer die Krankenzusatzversicherung über den Arbeitgeber zumindest kennen und auch daran interessiert sind. Die Continentale Krankenversicherung konnte dies im Rahmen ihrer umfassenden Studie auch bestätigen: Im Ranking mit anderen Zusatzleistungen durch den Arbeitgeber belegen die betrieblichen Versicherungsleistungen (die bAV und die bKV) mit 80 beziehungsweise 56 Prozent die ersten beiden Plätze. Damit schätzen deutlich mehr Befragte diese Zusatzleistungen als zum Beispiel den Dienstwagen, der mit nur 19 Prozent deutlich auf die hinteren Plätze verwiesen wird. Auch bei Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber bisher keine bKV anbieten, ist das Interesse mit 70 Prozent ein deutliches Signal. »

Lesen Sie weiter auf Seite 132